

11. Afrika-Fest in Deggendorf: Kultur, Kulinarik und königlicher Besuch

Vom 15. bis 18. August feiert das Afrika-Fest in Deggendorf mit neuen Attraktionen, Tanzworkshops und königlichem Besuch.

Ein Fest der Kulturen wird vom 15. bis 18. August auf dem Festplatz an der Ackerloh in Deggendorf gefeiert. Das Afrika-Fest verbindet den Zauber der afrikanischen Kultur mit der einladenden Atmosphäre der Stadt und zieht zahlreiche Besucher an, um die facettenreiche afrikanische Lebensweise kennenzulernen.

Kulturelle Vielfalt aus Afrika erleben

Organisator und Gründer des Festivals, Joseph Mulume, bringt mit seinem Team eine Vielzahl von neuen Programmpunkten auf die Bühne. „Fast 90 Prozent des Programms sind neu“, so Mulume, der 2023 sein 50. Lebensjahr feiert und zum ersten Mal seine Geburtstagfeier mithilfe des Festes plant. „Ich möchte zeigen, dass Afrika auch eine andere Seite hat, als all die Probleme, die es dort gibt“, erklärt Mulume und hebt die positive Einstellung und Lebensfreude der Menschen hervor.

Ein Tag voller Aktivitäten für Groß und Klein

Das Angebot reicht von Trommelkursen und Tanzworkshops bis hin zu einem Blick in einen authentischen afrikanischen Gottesdienst, begleitet von einem Gospelchor. Um die jüngsten Besucher kümmert sich das Team vom Basti-Bus mit einer

Unterhaltungsstation, die eine Hüpfburg, Schminken und Bastelangebote bereithält.

Zusätzlich wird am Samstag und Sonntag ein Geschichtenerzähler aus Ghana erwartet, der die Besucher mit traditionellen afrikanischen Geschichten begeistert.

Tanz und kulinarische Entdeckungen

Besonders hervorzuheben sind das kulinarische Angebot und die verschiedenen Möglichkeiten zu tanzen. Besucher können sich auf traditionelle Speisen aus Uganda und Kamerun freuen und sollten besonders das Djudju Bier mit seinen exotischen Geschmacksrichtungen probieren. Für die Tänzer bietet das Fest eine Salsa-Kizomba-Bachata-Party mit einem Kizomba-Anfängerkurs an, die ein großer Anziehungspunkt für Tanzbegeisterte sein wird.

Besonderer Ehrengast und Fest-Highlights

Ein weiteres Highlight wird der Auftritt des Königs Toulassi II. sein, der das Fest als neuer Schirmherr eröffnet. König Toulassi II. repräsentiert das westafrikanische Volk der Ewe, zu dem auch Ghana, Togo und Benin gehören. Diese offizielle Eröffnung verleiht dem Fest einen besonderen Charakter und zieht sicher viele interessierte Gäste an.

Vorfreude und Gemeinschaftsgeist

Die besondere Atmosphäre des Afrika-Festes zeigt sich nicht nur in der Vielzahl der Aktivitäten, sondern auch im Gemeinschaftsgeist, der durch die kulturelle Vielfalt gefördert wird. „Kultur bringt Leute zusammen und es ist schön, wenn man Kultur lebt und zeigt“, bekräftigt Mulume.

Bereits am 10. August gibt es einen Vorgeschmack auf das bevorstehende Fest: Mit seiner Trommelgruppe zieht Mulume

über den Stadtplatz und bringt die Menschen das afrikanische Lebensgefühl näher.

– It

Das gesamte Programm ist auf der Website www.afrikafestdeggendorf.de verfügbar, der Eintritt zum Fest ist frei.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de